

**Bekanntmachung**  
**gemäß Art. 17 Abs. 2 Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen**  
**Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 (Prospekt/VO)**

Die NATIONAL-BANK AG hatte am 28. Juli 2021 ein Bezugsangebot für eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital im Bundesanzeiger veröffentlicht. Das Angebot bezog sich auf bis zu 1.664.000 Neue Aktien aus einer vom Vorstand am 27. April 2021 beschlossenen Kapitalerhöhung. Der Aufsichtsrat hatte diesem Beschluss des Vorstands am 12. Mai 2021 zugestimmt. Hierbei handelte es sich um eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen aus genehmigtem Kapital zur Erhöhung des Grundkapitals von EUR 39.936.000 um bis zu EUR 4.992.000 auf bis zu EUR 44.928.000 durch Ausgabe von bis zu 1.664.000 Neuen Aktien zu einem Nennbetrag am Grundkapital von jeweils EUR 3,00. Den bestehenden Aktionären der NATIONAL-BANK wurde dabei ein mittelbares Bezugsrecht gemäß § 186 Abs. 5 Aktiengesetz eingeräumt. Der Bezugspreis betrug EUR 27,95 je Neuer Aktie. Die Bezugsfrist begann am 29. Juli 2021 und endete am 16. August 2021.

Hiermit gibt die NATIONAL-BANK AG bekannt, dass sämtliche 1.664.000 Neue Aktien bezogen wurden. Der NATIONAL-BANK AG stehen damit neue Mittel in Höhe von rund EUR 46,5 Millionen zur Verfügung.

Essen, 17. August 2021

NATIONAL-BANK  
Aktiengesellschaft